

CURRICULUMSENTWURF UNVERBINDLICHE ÜBUNG INFORMATIK

BILDUNGS- UND LEHRAUFGABE:

Als Ergänzung zum Regelunterricht in der Volksschule sollen die SchülerInnen dazu befähigt werden

- ein Grundlagenwissen in Informatik zu erwerben und die vielfältigen Möglichkeiten ihrer Anwendung und Perspektiven der möglichen Weiterentwicklung zu erfahren.
- eine fächerübergreifende Möglichkeit zur Erweiterung der eigenen Lernkompetenz zu schaffen, und mit Hilfe der Informatik passende Problemlösungsstrategien zu entwickeln.
- Das Wissen punkto Hard- und Software zu erwerben, zu festigen und zu vertiefen.
- Probleme und Aufgabenstellungen durch zielstrebiges und kreatives Arbeiten zu lösen.
- Arbeitsmethoden zu nutzen, die Genauigkeit und logisches Denken erfordern und sich in Lerngruppen einzugliedern.

LEHRSTOFF:

- Erste Einführung in den Aufbau und die Arbeitsweise der Hardware.
- Erwerb von Basiswissen zum Thema Software.
- Arbeiten mit der Anwendersoftware, insbesondere Textverarbeitung, Dateiverwaltung und Tabellenkalkulation.
- Das Internet zur Informationsbeschaffung nutzen und dabei Seiten kennenlernen, die bei der Erweiterung der Lernkompetenzen hilfreich sein können.
- Übungen zum Schreiben im Zehnfingersystem vorgestellt bekommen und erfahren, dass sich das Zurechtfinden auf der Tastatur positiv auf die Effizienz der Arbeit auswirkt.

DIDAKTISCHE GRUNDSÄTZE:

Die Lehrstoffauswahl hat sich an den Bedürfnissen der SchülerInnen zu orientieren. Die SchülerInnen sollen durch praktisches Arbeiten am Computer mit dem Lehrstoff vertraut gemacht werden.

Die Verwendung geeigneter Software, Plakate, Arbeitsblättern und anderer Literatur ist vorzusehen.

Auch verschiedene Sozialformen wie Teamarbeit, Gruppenarbeit und projektorientierter Unterricht sollen in der Unverbindlichen Übung Informatik behandelt und angewendet werden.

Die Lebensnähe des Unterrichtes ist durch die Wahl der Aufgabenstellungen zu erreichen, wobei nach Möglichkeit von der Erlebniswelt der Schüler auszugehen ist. Das Lösen von Problemen durch den SchülerInnen soll bei einsichtigen Aufgaben erfolgen.

Das Aufzeigen verschiedener Lösungsstrategien ist Teil des Lernprozesses und soll auch dokumentiert werden.

Mehrere Wege zur Problemlösung sollen gefunden, diskutiert und bearbeitet werden. Wünschenswert ist eine Querverbindung mit anderen Unterrichtsgegenständen.